

RAINERVONVIELEN

Biografie

Der Sänger und Songwriter Rainer von Vielen tritt 1998 zum erstenmal mit seiner Musik ans Licht der Öffentlichkeit. Das Dortmunder Label DECK 8 veröffentlicht die EP 'Alles und noch mehr' – es folgt eine erste Tour mit Gautsch, Lee Buddah und Erobique.

Anstatt sich ausschließlich der Musik zu widmen, schreibt sich Rainer von Vielen aber für ein Studium an der Ludwigsburger Filmakademie ein. Aktivitäten in Film und Musik wechseln sich ab – neben mehreren Musikvideos, Film – und Theaterprojekten entsteht der Kurzfilm 'Zeit ist Jetzt'. 2001 erscheint mit '0160-98236130' ein erstes Album - das Video zur Singleauskopplung 'Lass es zu' entsteht.

Als Kontrapunkt zu den 'Einzelkämpfer'-Shows engagiert sich Rainer von Vielen bei der Weltmusik-Band 'Orange' (orangevibes.de) und ist bis zum heutigen Tage für Gesang und Programmierung zuständig. Beeinflusst von DerVolz/The Blech (the-blech.com) verfeinert er in diesen Jahren seinen außergewöhnlichen Oberton-Gesang.

Ein weiteres, zweijähriges Gastspiel gibt Rainer von Vielen bei der Stuttgarter Band 'Good Men Gone Bad', das 2005 jedoch zeitgleich mit dem Abschluss seines Studiums ein Ende findet.

Der Gewinn der Protestsong – Contests des österreichischen Radiosenders FM4 im Februar 2005 markiert einen Neuanfang: Rainer von Vielen stellt alle audiovisuellen Aktivitäten ein und fokussiert sich ausschließlich auf seine Musik. Zusammen mit Sandkastenfreund Michael Schönmetzer gründet man die Firma EBENSO MUSIK, die fortan als Management – und Booking-Agentur die Geschicke des Projektes lenkt. Zusammen ziehen sie auf einen in den Allgäuer Alpen gelegenen Einsiedlerbauernhof und veröffentlichen mit 'Rainer von Vielen' das zweite Album.

Weitere Videos entstehen, von denen der 'Sandbürger'-Clip sogar für den MuVi 2006 der Kurzfilmtage Oberhausen nominiert wird und mit den anderen Nominierungen auf Tour im deutschsprachigen Kulturraum geht. Die darauffolgende Zeit ist von exzessivem Touren geprägt, mehrere Deutschland-/Österreich – Touren und Festivalauftritte machen die Autobahn zur zweiten Heimat. Der Bayerische Rundfunk ehrt Rainer von Vielens Texte im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Bavarian Open Word'. In Stuttgart findet ein erstes gemeinsames Konzert mit And.Ypsilon (Die Fantastischen Vier) statt. Auf dem Fusion-Festival entstehen zwei gemeinsame Konzerte mit dem tibetischen Mönch Ven. Bagdro. Gekrönt wird die musikalische Arbeit durch die 'Wood, Wires and Words' Europatour von Anne Clark (anneclark.com) bei der Rainer von Vielen sowohl als Support wie als Bandmitglied der Anne Clark Live Band überzeugt.

2008 wird Rainer von Vielen als erster bayerischer Künstler beim renommierten Berliner Label Motor Music (motormusic.de) unter Vertrag genommen. Mit Niko Lai (Schlagzeug), Dan LeTard (Bass) und Mitsch Oko (Gitarre) wandelt sich das Soloprojekt zur Band. Die Veröffentlichung 'Kauz' der Band Rainer von Vielen erscheint im Mai 2008. Das Musikvideo von Eva Hartmann zur der von And.Ypsilon produzierten Single 'Plan X' gewinnt auf dem Sehsüchte-Festival in Potsdam den ersten Platz. 130 Rainer von Vielen Konzerte pro Jahr machen ein Mitwirken bei Anne Clark zusehens schwieriger und so markiert das 2008 veröffentlichte Anne Clark Album 'The Smallest Acts of Kindness' den letzten Akt der Zusammenarbeit.

Am 19.03.2010 erscheint das neue Album 'Milch&Honig' .